

Auengebiete von nationaler Bedeutung

1. Serie des Bundesinventars der Auengebiete von nationaler Bedeutung 1992

Zones alluviales d'importance nationale

1ère série de l'inventaire fédéral des zones alluviales d'importance nationale 1992

Zone golenali di importanza nazionale

1a serie dell'inventario federale delle zone golenali di importanza nazionale 1992

Zonas alluvialas d'impurtanza naziunala

1. seria da l'inventari federal da las zonas alluvialas d'impurtanza naziunala 1992

Objekt

Objet

Oggetto

Object

91

Lokalität

Localité

Località

Localitad

Rottenschwiler Moos

Gemeinde(n) / Kanton(e)

Commune(s) / Canton(s)

Comune(i) / Cantone(i)

Vischnanca(s) / Chantun(s)

Rottenschwil (AG)

Unterlunkhofen (AG)

Gewässer

Cours d'eau

Corso d'acqua

Currents

Reuss

Fläche

Superficie

Superficie

Surfatscha

33 ha (seit 2017 77 ha)

Höhenlage

Altitude

Altitudine

Autezza

380 m

Gewässertyp

Type de cours d'eau

Tipo di corpo idrico

Tip d'auas

Fluss, Altlauf

Rivière, Bras-mort

Fiume, Braccio morto

Flum, Aua morta

Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 1. Serie 1988, Feldbegehung zwischen 1981 und 1988.

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindenamen geben den damaligen Stand wieder.

Zusammensetzung:

- Hartholzaue 80 %
- Weichholzaue 5 %
- gehölzfreie Aue 10 %
- vegetationslos - %
- Wasserfläche 5 %
- Nichtauengebiete - %

Bedeutung

Altwasser-Auenkomplex an ehemaligem Mäanderbogen der Reuss mit einer Vielzahl von Auen- und Altwasserverlandungs-Pflanzengesellschaften. Der grösste Teil wird von einer Hartholzaue mit einem Schwarzerlen-Eschenwald und Eschen-Ulmen-Beständen eingenommen. In erhöhten Partien stockt ein Eichen-Hainbuchenwald. Das Stillwasser wird gesäumt von nitrophilen Uferstauden- und Saumfluren, durchsetzt mit ausdauernden Ruderalfluren und vereinzelt Erlenbruchbeständen. Je nach Durchnässung und (früherer) Streunutzung Röhrichte und Grossseggenriede, Kalk-Kleinseggenriede, Pfeifengras-Wiesen, Sumpfdotterblumen-Nasswiesen und nasse Staudenfluren. Daneben Fettwiesen.

Gefährdung

Bauschuttdeponien; landwirtschaftliche Melioration und forstliche Bestandesumwandlung. Vollständige Unterlassung der Streunutzung.

Hinweise

-

Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 1. Serie 1988, Feldbegehung zwischen 1981 und 1988.

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindenamen geben den damaligen Stand wieder.